

# Protokoll

der dritten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Sommersemester 2018

Datum: 27. April 2018  
Zeit: 16:03 – 17:45 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Janine Böttcher, Karoline Ortman, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Patricia Asemann, Maike Bauer, Nils Berndt, André Prater, Jonathan Schäfer, Lukas Traxl, Timon Weinmann

Gäste: Gerrit Huchtemann, Leif Jacob

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

## Tagesordnung:

---

TOP 1	IDAHoBIT	
TOP 2	Grillen der JEF	
TOP 3	Post und Berichte	
TOP 4	Besprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 5	How to be better	
TOP 6	Fakultätsfest	(1 Finanzbeschluss)
TOP 7	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(2 Finanzbeschlüsse)
TOP 8	KoMa	
TOP 9	Sonstiges	

---

### 3.1 IDAHoBIT

Gerrit berichtet, dass das Referat für Gleichstellung und das Referat Queer-Paradies am 17. Mai 2018 auf dem Campus eine Aktionsveranstaltung zum Internationalen Tag gegen Homophobie, Biphobie, Interphobie und Transphobie ausrichten werden. Gerrit erklärt kurz die Geschichte dieses Tags. Die Veranstalter bitten um Unterstützung bei Auf- und Abbau von Pavillons, Bühne etc.

### 3.2 Grillen der JEF

Die Jungen Europäischen Föderalisten möchten nächsten Donnerstag ein Barbecue im Paradiespark veranstalten. Dafür möchten sie unseren Grill ausleihen. Wir haben dagegen keinerlei Einwände. Allerdings gehört der Grill nicht uns allein, sondern auch dem FSR Informatik. Daher sollten wir auch diesen diesbezüglich anfragen. Gerrit weiß noch nicht genau, wann er den Grill abholen wird. Er wird uns deswegen nochmal anschreiben.

### 3.3 Post und Berichte

In der Post haben wir eine Einladung zu einer Promotionsverteidigung am 04. Mai erhalten sowie einiges an Werbung. Ferner wurden uns folgende erwähnenswerte Mails geschickt.

- Wir wurden gebeten, Werbung für das Projekt fakeodernews zu machen. Es handelt sich dabei um ein Spiel, bei dem Schlagzeilen präsentiert werden und SpielerInnen entscheiden müssen, ob es sich tatsächlich um Nachrichten handelt oder eine verfälschte Aussage. Jenachdem, ob man richtig oder falsch liegt, erhält oder verliert man Punkte. Außerdem werden den SpielerInnen dann sofort Quellen angezeigt, denen die Aussage entnommen wurde. Ziel der Schöpfer des Spiels ist es „junge Menschen für die Auseinandersetzung mit Politik und Gesellschaft [zu] begeistern“. Ian hat sich die Website bereits angeschaut und hat den Eindruck, dass das Projekt unterstützenswert ist. Er möchte aber gerne eine zweite Meinung dazu haben. Alexander erklärt sich dazu bereit, sich das Projekt auch anzuschauen.
- Die OrganisatorInnen der „Mind the Mind“-Workshops möchten einige organisatorische Fragen klären. Sie haben Mittwoch, den 09. Mai, als Termin vorgeschlagen. Sie haben aber die Befürchtung, dass dieser Termin nicht gut geeignet ist, da am Tag danach ein Feiertag ist. Wir glauben, dass es tatsächlich besser wäre, einen anderen Tag zu wählen. Da wir Mittwochabend aber grundsätzlich für einen guten Zeitpunkt halten, schlagen wir eine Verschiebung um eine Woche auf den 16. Mai vor. Weiterhin möchten sie gerne wissen, ob wir damit einverstanden sind, wenn Studierende anderer Fachschaften den Workshop besuchen, für den wir den Raum stellen. Dieselbe Frage stellt sich auch für Personen, die nicht zur Universität gehören. Wir sind mit beidem einverstanden.
- Der Fachschaftsrat Soziologie, Gesellschaftstheorie und Angewandte Ethik möchte gerne dieses Jahr sein Sommerfest im Kollegienhof feiern. Da wir dort schon oft unser Fakultätsfest veranstaltet haben, bitten sie uns, ihnen einige Fragen dazu zu beantworten. Jonathan erklärt sich bereit, diese Anfrage zu übernehmen.
- Claudia vom FSR Bioinformatik ruft alle FSRe der Fakultät dazu auf, Werbung für den Lehrpreis der Fachschaften in Vorlesungen zu machen. Da dieser Lehrpreis beim Fakultätsfest vergeben wird, besprechen wir dies im TOP „Fakultätsfest“.
- Eine Firma hat bei uns wegen der Veranstaltung „Mathematik und dann...?“ angefragt. Diese Mail wurde bereits an Franziska weitergeleitet, die an der Organisation dieser Veranstaltung beteiligt ist. Sie ist zwar heute nicht da, aber André berichtet, dass dieses Jahr wohl wieder ein „Mathematik und dann...?“ stattfinden wird.
- Wir haben eine Einladung zur „Deutschen Fußballmeisterschaft der Mathematiker“ 2018 erhalten. Sie wird vom 08. bis zum 10. Juni in Potsdam stattfinden. Dieses Turnier richtet sich an „Studierende und Lehrende der Mathematik“<sup>1</sup>. Jens und Nils möchten sich über eine Teilnahme durch unsere Universität Gedanken machen. Eventuell werden sie sich um die Organisation eines Teams kümmern oder das Turnier zumindest unter den Studierenden bewerben.
- Frau Meyer lädt uns und alle Studierenden der Mathematik zum Data Science Day Jena am 24. Mai 2018 ein. Ian hat bereits vor einiger Zeit eine Mail von Frau Meyer diesbezüglich über einen unserer Mailverteiler geschickt. Wir können die Veranstaltung außerdem bei Facebook und auf unserer Homepage bewerben.

Alex: fakeodernews  
anschauen

Jens und Nils: DFM  
2018

Christine berichtet vom Lehramtsrat. Dieses Mal waren sechs Fachschaften vertreten. Es gibt Probleme bei der Planung der Studieneinführungstage des Lehramtsreferats. Einerseits gibt

<sup>1</sup>siehe <http://dfm2018.ceremat.org/>

es einen terminlichen Konflikt mit der offiziellen Begrüßung durch die Universität. Andererseits soll das Lehramtsreferat sein Projekt in „Orientierungstage“ umbenennen. Ferner wurde über die zukünftige Arbeitsweise und die Themen des Lehramtsrats gesprochen. Der Lehramtsrat soll in Zukunft häufiger tagen, nämlich mindestens einmal pro Monat. Darüber hinaus soll ein Verteiler für alle regelmäßigen TeilnehmerInnen eingerichtet werden, sodass Kommunikation nicht immer den Umweg über die Postfächer der Fachschaftsräte machen muss. Eine weitere Maßnahme, die den Lehramtsrat verbessern soll, ist das Formulieren von Zielen in den Einladungen zu den Sitzungen. Aktuell ist es wohl ein Problem, dass viele Menschen nicht genau wissen, wozu der Lehramtsrat da ist. Für die nächste Zeit soll das Erreichen einer größeren Praxisnähe des Lehramtsstudiums das Ziel sein.

André spricht eine Mail von Charlotte zum Thema Neubau am Inselplatz an, die eben an den internen Verteiler ging. Dabei geht es um die Verkehrsberuhigung des Löbdergraben, speziell im Bereich zwischen dem UHG und dem zukünftigen Campus Inselplatz. Dies soll dazu dienen, den neuen Campus besser in die Innenstadt zu integrieren. Aktuell wird der Inselplatz durch die Straße und die Geländer der Straßenbahnhaltestelle von der Innenstadt getrennt. Diese Verkehrsberuhigung soll nach aktuellen Plänen nur in recht begrenztem Umfang stattfinden. Über einen Einwohnerantrag soll eine stärkere Verkehrsberuhigung eingefordert werden.

Wir wollen dies durch Werbung unterstützen und die Unterschriftenlisten auslegen. Konkret wollen wir auf unseren Veranstaltungen dafür werben, diesen Einwohnerantrag zu unterstützen. Wir könnten die Listen zudem im FSR-Raum und im Sozialraum aufhängen. Außerdem bitten wir Charlotte, einen Text für eine Rundmail zu diesem Thema zu verfassen.

### 3.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Jens berichtet vom GeoGebra-Vortrag. Es waren circa 15 Studierende anwesend. Der Vortrag dauerte etwa zwei Stunden. Auf Nachfrage kann man Material zum Vortrag erhalten. An dem anschließenden Gespräch im Sozialraum haben dann nur noch vier Studierende teilgenommen. Christine schätzt, dass nur etwa ein Drittel der TeilnehmerInnen FSR-nahe Personen waren. Sie erklärt zudem, dass die Veranstaltung mehr wie ein Seminar als wie ein Vortrag aufgebaut war, da die Teilnehmer viel selbst mitarbeiten konnten. Sie fand die Veranstaltung sehr lehrreich. Jonathan fragt, ob wir diese Veranstaltung regelmäßig durchführen wollen. Wir werden Herrn Müller diesbezüglich fragen.

### 3.5 How to be better

Dieser TOP dient wie auf der letzten Sitzung besprochen dazu, unseren Fortschritt hinsichtlich des Ziels, das wir uns auf der Klausurtagung gesetzt haben, zu besprechen. Dieses Ziel war die Verbesserung unserer internen und externen Kommunikation.

Alexander stellt nochmal kurz seine Ideen für mögliche Lösungsansätze vor: Richtlinien, Rituale und Erinnerungen. Theresa spricht sich für Verhaltensrichtlinien aus. Christine fragt, ob wir uns auf eine der beiden Bereiche zuerst konzentrieren wollen. Alexander sagt, wenn wir so vorgehen, wäre es besser zuerst die innere Kommunikation zu bearbeiten. Christine, Patricia und Theresa machen sich zu möglichen Verhaltensrichtlinien Gedanken. Erste Ergebnisse sollen zur nächsten Sitzung präsentiert werden.

Tine, Patsi, Theresa:  
Verhaltensrichtlinien  
für den FSR

### 3.6 Fakultätsfest

Jonathan berichtet kurz vom aktuellen Planungsstand des Fakultätsfests. Den Finanzplan hat er bereits per E-Mail an den internen Verteiler geschickt. Dieses Jahr wird ein Minus von 60 Euro eingeplant (siehe Anhang). Wir beschließen den Finanzplan.

Finanzbeschluss SS18/5: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, den vorliegenden Finanzplan für das Fakultätsfest am 13. Juni 2018 zu akzeptieren. Die Abrechnung wird vom FSR Mathematik übernommen.*

**Abstimmung:** 7/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Wir sprechen nun über Werbung für den Lehrpreis und das Fakultätsfest allgemein. Es wird vorgeschlagen, auf unseren Veranstaltungen Werbung für das Fakultätsfest zu machen. Alexander erklärt, dass er in seiner Übung und in einer Vorlesung Werbung machen wird. André schlägt folgendes Vorgehen vor: Eine Person bringt Termine in Erfahrung, an denen Werbung gemacht werden sollte und teilt diese Information mit den anderen. Dann schauen alle, welche Termine sie übernehmen können und melden sich entsprechend dafür. André erklärt, es sei wichtig, dass wir persönlich in den Vorlesungen Werbung machen. Er kommt aber zu dem Schluss, dass es wenig sinnvoll ist, bei Studierenden aus dem zweiten Semester Werbung für den Lehrpreis zu machen. Da sie zu wenig verschiedene DozentInnen kennengelernt haben, können sie nicht wirklich darüber urteilen, wer den Lehrpreis bekommen sollte. André merkt außerdem an, dass wir keine festen Vergabekriterien für den Lehrpreis haben. Er erklärt weiterhin, dass wir letztes Jahr durch das Online-Formular zum ersten Mal eine größere Anzahl von Vorschlägen für den Lehrpreis hatten.

Cynthia sagt, in Numerik säßen viele Lehramtsstudierende. Wir einigen uns darauf, dass jeder in den eigenen Veranstaltungen Werbung macht, aber nicht in Zweitsemestervorlesungen. Weiterhin sollten wir Werbung auf Facebook, unserer Homepage und Telegram machen. Jens findet, dass die derzeitig aushängende Werbung für den Lehrpreis nicht gut geeignet ist für Menschen, die kein Mobiltelefon mit QR-Code-Scanner besitzen. André weist darauf hin, dass allerdings der Link auch auf diesen Plakaten steht. Cynthia meint, dass auf der Werbung explizit „Lehrpreis der Fachschaften“ stehen sollte, damit ihr Zweck besser zu erkennen ist. Aktuell kann man aus dem Plakat selbst ohne Hilfsmittel nicht schließen, dass es sich um Werbung für unseren Lehrpreis handelt.

### 3.7 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Am 26. Mai findet der Hochschulinformationstag statt. Im März haben sich bereits einige Leute dafür gemeldet, daran teilzunehmen. Wir wollen vorher nochmal ein Treffen zur Besprechung durchführen. Christine schlägt vor, dass es in jeder Schicht eine Bachelor- oder Masterstudentin (m/w) und zwei Lehramtsstudierende geben sollte. Alexander teilt uns mit, dass er auch da sein wird. Ian schreibt eine Mail an alle, um ein Treffen zu organisieren.
- Lukas berichtet von der Planung für die Erstfahrt. Die Verantwortlichen haben verschiedene Herbergen für verschiedene Wochenenden angefragt. Favorisiert haben sie aber die letzten zwei Wochenenden im Oktober. Da wir aber mit dem Buchen spät dran sind, ist vieles schon ausgebucht. Andere Jugendherbergen haben zwar noch freie Plätze sind dafür aber mit 60 Euro pro Person recht teuer. Ein Aufenthalt in Bad Sulza vom 09. bis zum 11. November wäre allerdings möglich. Alexander merkt an, dass dieser Termin relativ spät ist. Nachdem der Termin bestätigt ist, möchte sich die

Ian: Mail wegen  
Treffen HIT

Arbeitsgruppe um die Ausarbeitung der Details kümmern. Darunter fällt die Ausgestaltung des Programms und auch die Anzahl der Studierenden, die mitfahren können. Lukas fragt, wer sich noch an der Planung beteiligen möchte und wer am Ende auch mitfahren möchte. Jens und Cynthia möchten zusätzlich zum bisherigen Team bei der Planung mitmachen. Wir bestimmen jetzt noch keine FSR-Leute, die bei der Erstfahrt mitfahren. Wir glauben nicht, dass wir am Ende Schwierigkeiten haben werden, genügend Menschen hierfür zu finden. Die Anzahl der FSR-Leute, die mindestens mitfahren sollten, hängt natürlich von der Anzahl der mitfahrenden Studierenden ab.

Cynthia und Jens:  
Mithilfe Planung Erstfahrt

- Patricia sagt, dass wir noch Geld für das Doppelkopfturnier am nächsten Donnerstag, den 03. Mai, beschließen müssen.

Finanzbeschluss SS18/6: *Wir wollen 10 € für ein Doppelkopfturnier mit mindestens dem FSR der PAF und dem FSR Chemie beschließen.*

**Abstimmung:** 7/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Das Turnier soll um 19 Uhr beginnen. Theresa fragt, wer von uns anwesend sein werde. Es wird berichtet, dass Tanja da sein wird. Jens kündigt an, auch hingehen zu wollen. Er ist sich aber noch nicht ganz sicher, ob er die Zeit dazu hat.

- Am 24. Mai soll das Magicturnier stattfinden. Alexander schickt dazu nochmal Informationen an den internen Verteiler.
- Der Lehrstuhlabend mit Prof. Pavlyukevich findet nächste Woche um 18:30 Uhr im Raum 3319 des Gebäudes Ernst-Abbe-Platz 2 statt. Christine sagt, dass wir nachsehen sollten, ob wir noch genügend Getränke haben. Vor allem Wasser und Cola könnten knapp sein. Daher sollten am Mittwoch Menschen einkaufen gehen. Cynthia und Ian erledigen das. Franziska, Timon und Ian beginnen circa 18 Uhr mit dem Aufbau. Christine schlägt vor, 15 Euro zu beschließen, damit genug für den Einkauf zur Verfügung steht.

Cynthia und Ian: Einkauf Lehrstuhlabend

Franziska, Timon und Ian: Aufbau Lehrstuhlabend

Finanzbeschluss SS18/7: *Wir wollen 15 € für einen Lehrstuhlabend mit Prof. Pavlyukevich beschließen.*

**Abstimmung:** 6/0/1<sup>+</sup> ⇒ angenommen

André, Jonathan und Timon: Abbau Lehrstuhlabend

André, Jonathan und Timon melden sich für den Abbau.

- Maike berichtet vom Status des Gnomi-Brunch. Der FSR Informatik wird sich auch finanziell beteiligen. Der FSR Bioinformatik hat sich noch nicht zurückgemeldet. Der Brunch soll nicht im Sozialraum sondern im Haus auf der Mauer stattfinden.
- Timon berichtet von der Planung der slawischen Party am 07. Juni. Die Party soll um 22 Uhr beginnen. Da die Band leider abgesagt hat, wird die musikalische Untermauerung ausschließlich durch drei DJs erfolgen. Ort der Veranstaltung wird das Café Wagner sein. Es soll 180 Karten geben, wovon die Hälfte im Vorverkauf angeboten werden soll. Der Vorverkauf soll zwei Wochen vor der Party beginnen. Weiterhin werden 10 Plakate gedruckt werden. Christine fragt, ob bereits ein Finanzplan vorliegt. Timon sagt, dies sei noch nicht der Fall, da einige Details noch nicht feststünden. André meint, dass es gut wäre, wenn es nächste Woche einen Finanzplan gäbe. Timon kündigt an, dass das nächste Planungstreffen am kommenden Montag um 20 Uhr beim FSR Slawistik stattfinden wird.
- Franziska hat uns darüber informiert, dass sie die Lagerfeuerstelle bei der Lobdeburg

inklusive Holz für den 18. Mai reserviert hat. Der Preis liegt bei 50 Euro. Der FSR Informatik wird sich daran auch beteiligen. Beim FSR Bioinformatik haben wir noch nicht offiziell nachgefragt. Wir brauchen außerdem eine Person, die nicht mitwandert und mit einem Personenkraftfahrzeug Dinge transportieren kann. Antonia kann das vielleicht machen, sie weiß aber noch nicht, ob sie dafür Zeit haben wird. Christine sagt, dass sie das auch übernehmen kann, falls man ihr zwei Wochen vorher Bescheid sagt.

### 3.8 KoMa

Es haben sich sieben Leute bei Jonathan gemeldet, die mit zur „Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften“ fahren möchten. Jonathan findet, dass das womöglich zu viele Leute sind. Jens glaubt, dass das in Ordnung ist, wenn diese Leute alle interessiert und engagiert dabei sind. Da die KoMa dieses Mal in Berlin ist, ist auch die Anreise kein großes Problem. Bei der vergangenen KoMa in Wien sind die KoMa-FahrerInnen mit dem Auto gereist, sodass Platz ein Problem war. Da es wohl auch weitere Fachschaften gibt, die noch mehr Menschen zur KoMa entsenden, entscheiden wir uns, dass wir alle sieben InteressentInnen mitfahren lassen.

### 3.9 Sonstiges

Es wird berichtet, dass es beim Druck des Plakats für den Kneipenabend Probleme gab. Die Datei ließ sich nicht ausdrucken. Erst nach diversen Experimenten hat es dann schließlich funktioniert. Antonia wird in Zukunft die Dateien im PDF-Format und im PNG-Format versenden, um solche Probleme hoffentlich zu vermeiden. Des Weiteren bittet sie in Zukunft um direkte, persönliche Rückmeldung bei solchen Problemen.

Antonia hat eine Vorlage für das Plakat für die Sprechstunde, dass sie den Anwesenden zeigt. Letztere finden den Entwurf gut, bis auf ein Detail, das noch geändert werden sollte. André berichtet, dass die Mittwochstermine des MatheCafés tatsächlich schlecht laufen. Darüber haben wir auf einer vergangenen Sitzung gesprochen. Diese Zeiten werden also nochmal geändert werden. André meint, dass man diese Termine dann zum Beispiel für eine Sprechstunde nutzen könnte, da wir letztere ja im Raum des MatheCafés halten wollten.

Alexander ist mit der momentanen Infrastruktur nicht zufrieden. Er hat deswegen mit Christoph Staudt vom FSR Informatik gesprochen. Er hat die Idee, eine private Domain für die Nutzung durch den FSR zu bezahlen. Grund dafür ist, dass wir dann freier wären als bei Domains, die uns die Universität zur Verfügung stellt. André sagt, Alexander solle dies mit Christopher Johne besprechen.

---

Ian Zimmermann  
Protokollführung

---

Theresa Herrmann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

<b>Finanzplan</b>			
Fakultätsfest 2018			
<b>Verwendungszweck</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Beschreibung</b>
festen Posten	<b>0</b>	<b>1197</b>	
Zubehör und Deko		260	[Tische, Kohle, Besteck]+ Deko // 5proGarnitur * 10 z.b. bons
DJ+ Tontechnik		200	Musikanlage kostete 80€
GEMA		150	für Größe Kollegienhof
Lehrpreis		25	Preis
Investitionen		77	weitere Kabeltrommeln, ...
Hüpfburg		50	Ausleihe beim djr Jena
Transporter		50	dieses Mal nehmen wir keinen, sonst 242,89€ für Auto, Sprit und Parken
Programm		200	Buttonmaschine, Tischkicker
Tombola		20	Lose??
Kühltechnik		165	
Getränke	<b>1162</b>	<b>680</b>	// Ausgaben 2017: 633,37
alkoholisch	1022	521,68	
nicht alkoholisch	140	158,44	
Verpflegung	<b>830</b>	<b>655</b>	// Ausgaben 2017: 536,39
Fleischwaren	485	300	ca. 190 Bratwürste a 0,80€+ 100 Brätel 1,25
Grillkäse	225	150	150 Grillkäse a 1,00€
Gemüse	70	70	incl. Alufolie, Gewürze, etc.
Brötchen		65	450
Ketchup & Senf		20	
popcorn	50	50	
Spenden	<b>400</b>	<b>0</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>2392</b>	<b>2532</b>	
<b>Gewinn</b>			<b>-140</b>
			60 Mathe
			60 info
			20 bioinf